

Lost Place in Heilbronn wird zum Radweg: Neue Strecke durch Lerchenbergtunnel

Stand: 19.12.2025, 09:07 Uhr

Von: Adrian Kilb

Aktuell gleicht der Heilbronner Lerchenbergtunnel eher einem Biotop. Doch bald rollen hier die Bagger an, bis 2027 soll dort ein neuer Rad- und Fußweg entstehen.

Grünes Licht zum Bau eines Rad- und Fußwegs durch den Lerchenbergtunnel in Heilbronn: Die 1,5 Kilometer lange Strecke auf der ehemaligen Bottwartalbahntrasse sollen Fahrradfahrer und Spaziergänger schon 2027 passieren können. In der Sitzung am Donnerstag, dem 18. Dezember 2025, sprach sich der Heilbronner Gemeinderat für den Entwurf aus.

Mit dem Fahrrad durch den Lerchenbergtunnel in Heilbronn radeln: Gemeinderat stimmt für den Bau

Außerdem hoben die Politiker und Gruppierungen in dem Gremium einen Sperrvermerk für die Finanzierung der Maßnahme auf. Die Bedingungen der politischen Bürgervertreter, das Projekt massiv finanziell zu fördern sowie den Lerchenbergtunnel und das angrenzende Gelände an die Stadt Heilbronn durch die Bahn zu verkaufen, wurden erfüllt.



Noch ist der Lerchenbergtunnel in Heilbronn ziemlich verlassen, 2027 sollen Fußgänger und Fahrradfahrer die Strecke passieren können. © Heilbronner Stimme/Archiv

Noch ist der Lerchenbergtunnel in Heilbronn ziemlich verlassen, 2027 sollen Fußgänger und Fahrradfahrer die Strecke passieren können. © Heilbronner Stimme/Archiv

Demnach reduziert sich der Geldanteil, den die Kätchenstadt schultern muss, durch Förderzusagen und Sonderprogramme auf nur noch zirka elf Prozent der Gesamtkosten – was moderaten 1,3 Millionen Euro entspricht. Die restlichen 10,4 Millionen Euro steuern Bund und das Bundesland Baden-Württemberg bei.

Der Kaufpreis für das an den Tunnel angrenzende insgesamt große 27.000 Quadratmeter große Areal beträgt einschließlich Nebenkosten 910.000 Euro und ist in den Gesamtkosten inkludiert. Für das Tunnelbauwerk selbst muss die Stadt Heilbronn kein Geld bezahlen.

Lost Place in Heilbronn verschwindet zugunsten des autofreien Verkehrs

An der Cäcilienbrunnenstraße, bis zu der entlang des Südbahnhofgeländes bisher schon ein Geh- und Fahrradweg verläuft, installiert die Stadt eine Ampel. Ab hier ist bis zur Straße im Wannental bis zum Jahr 2027 erstmal Baustelle. Ein Lost Place wird erschlossen, um den autofreien Verkehr zu stärken.

Der knapp 400 Meter lange Lerchenbergtunnel statten Bauarbeiter Mobilfunkempfang aus. Treppenanlagen an beiden Tunnelportalen sollen Fußgängern den Abstieg zur Strecke ermöglichen. Erst im Juli 2025 [stürzte hier eine Frau den steilen Abhang hinunter und fiel mit dem Gesicht auf die Gleise](#), als sie den Tunnel erkunden wollte.

Der neue Geh- und Radweg wird durch einen Grünstreifen, beziehungsweise eine optische Abgrenzung durch Kleinpflaster getrennt. Im Lerchenbergtunnel müssen sich Radfahrer und Fußgänger einen 3,5 bis vier Meter breiten Weg teilen.

Neuer Geh- und Radweg verbindet Sontheim mit dem Süden und Osten Heilbronn

Insgesamt verläuft die 2,5 Kilometer lange Trasse von der Sontheimer Landwehr über den ehemaligen Südbahnhof bis zur Jägerhausstraße und zum Pfühlpark im Heilbronner Osten. Der neue Geh- und Radweg soll nahezu autofrei Sontheim mit dem Südbahnhof und dem Heilbronner Osten verbinden. Fahrradfahrer sparen sich damit ab 2027 den Umweg über den „Buckel“.

Im Süden können Radler im Bereich Landwehrstraße/Merkurstraße starten. Ab der Einmündung Schwindstraße wird die Strecke auf der ehemaligen Bahntrasse bis zur Charlottenstraße geführt.